

Der Kommentar: Wie ich persönlich Weihnachten finde...

Ich persönlich finde Weihnachten toll. Es gibt tolles Essen: Ente, Würstchen, Kartoffelsalat, Gänsebraten. Und alles ist voll von Spannung, Spiel und Spaß. Wenn ich das 24te Türchen öffne, dann reiße ich das fast auf, so gespannt bin ich. Ich kann es kaum erwarten, dass es Abend ist, deshalb vertreibe ich mir die Zeit mit allen möglichen Dingen. Doch die Minuten sind so lang wie Stunden. Wenn es endlich Abend ist, dann rase ich die Treppe runter. Und ich reiße die Geschenke auf und probiere sie sofort aus. Ich freue mich immer, egal, was ich kriege. Wie sieht es am 24. bei euch aus? Meldet euch bei

Even!

Weihnachtsplätzchen – mmh!

Weihnachtsplätzchen sind echt toll. Immer, wenn Leute sie essen, wissen sie gleich, dass bald Weihnachten ist. Man braucht für den Teig Mehl, Zucker, Butter und Vanillezucker. Dann rollt man den Teig aus. Ausstechformen werden in den Teig gedrückt. Die ausgestochenen Plätzchen kommen direkt in den vorgeheizten Backofen. 10 Minuten reichen schon. Nach kurzer Zeit duftet es sehr, sehr gut. Danach die fertig gebackenen Plätzchen ein bisschen auskühlen lassen und schon sind sie fertig zum Verzieren, z.B. mit bunten Streuseln oder Schoko-Streuseln, Silberperlen (Zuckerguss als Kleber benutzen) oder sie werden mit Schoko-Glasur bestrichen. Dann sind sie fertig und schmecken lecker.

Angelina

Beruf: Der Pastor/ die Pastorin Elias weiß Bescheid...

Der Pastor macht fast den ganzen Gottesdienst. Er tauft z.B. Kinder, manchmal auch Erwachsene. Er schreibt ganz oft Predigen. Dann predigt er zu den Leuten.

Elias

Impressum: **VOLLBARTH** - Zeitung von und für Schülerinnen und Schüler der Ev. Grundschule Barth

Text- und Bildredaktion: Angelina, Elias, Erik, Even, Leon, Lilli, Merle, Michelle und Vincent
Chefredakteurin: Anja Zipp (Dipl. Sozialpädagogin)

VOLLBARTH ist ein medienpädagogisches Mikroprojekt im Rahmen des Modellprojektes „Mädchen mit Bits“ der JAM GmbH, Bad Sülze

Mode

Die Handschuhe

Warum sind sie jetzt so beliebt? Weil es Winter ist. Das Gute an Handschuhen ist, dass man keine kalten Hände hat. Handschuhe gibt es in vielen Farben und Formen. Sie bestehen aus unterschiedlichen Materialien. Wir empfehlen Handschuhe im Moment als den Modetipp, sie sind also **VOLLBARTH**.

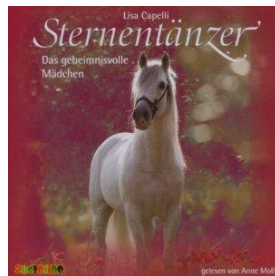
Lilli



Buchtipp:

„Sternentänzer: Das geheimnisvolle Mädchen“

von Lisa Capelli



Ein neues Mädchen kommt in die Schule. Sie heißt Lina. Sie sieht komisch aus. Das finden jedenfalls Carolin und ihre Clique. Carolin ist die meiste Zeit bei ihrem Pferd Sternentänzer. Sternentänzer hat eine besondere Gabe, er kann in die Zukunft schauen!! Das neue Mädchen Lina ist so merkwürdig, denn sie beschäftigt sich mit Kräutern und Heilsalben. Carolin freundet sich trotzdem mit Lina an. Eines Tages entsteht aber der Verdacht, dass Lina die anderen Mädchen im Reitstall bestohlen hat. Mit Sternentänzer gelingt es Carolin, die Wahrheit aufzudecken. Das Buch ist bei panini books erschienen und kostet 8,95 Euro. Es gibt diesen Band auch als Hörbuch.

Merle

VOLLBARTH



voll cool
voll aktuell
voll Schülerzeitung

Zeitung von und für
Schülerinnen und Schüler der
Evangelischen Grundschule Barth



★ Tophema: Überall Weihnachten



Unsere
Englischexpertin
Interview mit
Frau Müller



Die Redaktion
stellt vor:
Erik



Der
Kommentar:
Wie ich
persönlich
Weihnachten
finde...



Advent
Plätzchen
Weihnachten
in England

Nr. 3 - Dezember 2010 - 0,30 €

Editorial

Juhu, es ist Dezember! Der Monat, in dem wir alle 24-mal ein kleines Türchen aufmachen.

Die Adventszeit ist da und Weihnachten steht vor der Tür. Logisch, dass wir von **VOLLBARTH** uns für das Topthema „Überall Weihnachten“ entschieden haben.

Euer **VOLLBARTH** –Team wünscht Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, klasse Weihnachtsferien, alles Liebe für das Jahr 2011 und denkt dran: **VOLLBARTH** ist auch im nächsten Jahr voll cool, voll aktuell und eben voll Schülerzeitung



Der knackig volle Dezember: Lesenacht und Theater

Am 07.12. hatten wir unsere Lesenacht, die so toll war, und am 13.12. waren wir im Theater, hier in Barth. Wir haben uns „Pluft das Geisterlein“ angeguckt. Wie der Name schon verrät, handelt es von einem Geist namens Pluft. Es leben drei Gespenster auf einem alten Dachboden. Doch plötzlich taucht ein Depp von Seeräuber mit einem gefangenen Mädchen auf. Er sucht einen Schatz, der ausgerechnet auf diesem Dachboden und nicht auf 100.000 anderen auf der Welt ist. Als der Seeräuber mal weggeht, um Kerzen zu besorgen, befreit sich das Mädchen. Das Ende kennt ihr ja noch, oder?

Es spielten:
Pluft: Susan Schulze
seine Mutter: Juliane Boscht
sein Onkel: Rolf Günther
Säbellein der Seeräuber: Felix Meusel.

Vincent

Die Redaktion stellt sich vor: heute ERIK

Erik, unser Spezialist für Witze, ist 10 Jahre alt. Er geht in die 4. Klasse unserer Schule. Das ist **VOLLBARTH**.

Erik wohnt in der Klosterstraße in Fuhldorf. Erik schwimmt gerne. Aber er findet Breakdance auch ganz toll. Seine Lieblingstiere sind Hunde, Reptilien und Fische. Erik isst gerne Spaghetti und ist auch schon in Tunesien, Ägypten und in Dänemark gewesen. Erik hört gerne Rockmusik. Ist das vielleicht der Grund, warum sich Erik zu Weihnachten einen MP3-Player wünscht? frage ich mich. Dieses Interview führte Merle



Auf dem Foto ist Erik zu sehen.
Foto: Redaktion

Adventsbasteln, wieder voll toll

Es waren sooo viele Bastelstände aufgebaut, dass man es gar nicht schaffen konnte, überall mitzumachen. Frau Wiedemann ist extra gekommen, um zu gucken, wie es bei uns so läuft und sie hat auch die Novemberausgabe von **VOLLBARTH** gekauft Vincent

Alles im Socken: Weihnachten in England

In England feiert man die Bescherung am 25.12.. Da ist das so: Der Weihnachtsmann kommt nämlich in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember. Der Weihnachtsmann steigt durch den Schornstein und legt die Geschenke in die Socken, die die Kinder schon am Abend des 24. aufgehängt haben. Wir, in Deutschland, bekommen ja viel mehr als die Kinder in England. Weil wir haben ja den Tannenbaum und die Engländer nur die Socken. Unter dem Weihnachtsbaum ist viel mehr Platz als in einem Socken. Übrigens der Weihnachtsmann heißt auf Englisch: Santa Claus. Außerdem bekommen die Engländer oft Nüsse und Mandeln. Das ist auch etwas Schönes, denn Nüsse und Mandeln kann man verzehren. Aber für manche Kinder von hier wäre das eine große Umstellung, wenn sie plötzlich zu Weihnachten in England wären. Sie sind es gewöhnt, dass sie viele Geschenke zu Weihnachten kriegen. Ich persönlich bekomme immer viel zu Weihnachten. Und in England nur einen Socken voll?. Oh, oh! Vincent



Foto: Redaktion

Unsere Englischexpertin

Interview mit Frau Müller

VOLLBARTH hat sich mal **Frau Müller**, die sich mit Englisch gut auskennt, geschnappt und ihr ein paar Fragen gestellt.

VB: Wie alt sind Sie eigentlich?

Frau Müller: Ich bin 27 Jahre alt.

VB: Frau Müller, Sie sind Lehrerin, ist das Ihr Traumberuf?

Frau Müller: Ja, das war schon immer mein Traumberuf.

VB: Sie unterrichten Englisch. Waren Sie schon mal in England? Wenn ja, wo genau?

Frau Müller: In England war ich noch nicht, aber in Irland. Da habe ich eine Rundreise gemacht.

VB: Kennen Sie etwas Typisches für Weihnachten in Irland?

Frau Müller: Ja, dort werden schon im Oktober die Straßen mit Lichtern und anderer weihnachtlicher Dekoration geschmückt.

Das ist Frau Müller, unsere Englischexpertin.

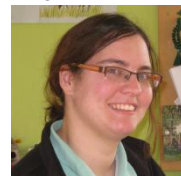


Foto: Redaktion

VB: Wie feiern Sie Weihnachten? Und mit wem?

Frau Müller: Ich fahre zu meinen Eltern in den Odenwald, das liegt in Hessen. In diesem Jahr kommen acht von meinen zehn Geschwistern zu Weihnachten nach Hause.

VB: Oh, das sind viele.

Frau Müller: Das stimmt.

VB: Freuen Sie sich schon auf Weihnachten?

Frau Müller: Ja, ganz arg. Ich freue mich schon seit den Herbstferien auf Weihnachten.

VB: Was machen Sie in den Weihnachtsferien?

Frau Müller: Na ja, ich bin ja dann bei meinen Eltern und mit meinen Geschwistern zusammen. Aber ich hoffe, dass wir viel Ski und Schlitten fahren können.

VB: Danke für das Interview, Frau Müller.

Frau Müller: Ich danke auch.

Dieses Interview führte Lilli

Advent, Advent...

Als erstes backe ich mit meinen Eltern Plätzchen. Danach schmücken wir das Haus mit vielen Weihnachtssachen. Es ist Adventszeit und ich mache jeden Tag ein Türchen in meinem Kalender auf. Dann ist der Abend vor Nikolaus und ich gehe sehr gespannt in mein Bett. Am nächsten Morgen sehe ich die Überraschung in meinen Schuhen und meine Eltern freuen sich mit mir. Nach dem ersten Advent folgt der zweite, dritte, vierte. Meine Mama kauft eine schöne Ente für 's Fest. Endlich ist es soweit, Weihnachten steht vor der Tür: Alle sind glücklich, singen, lachen und tanzen. Angelina und Lilli

Was ich so am 24.12. mache..

Wenn ich aufstehe, esse ich erst einmal Frühstück. Dann schmücken wir den Baum, der schon im Wohnzimmer steht. Das dauert eigentlich nur eine halbe Stunde, es kommt mir aber wie zig Stunden vor. Nachmittags hören wir Weihnachtsmärchen und trinken schön Kaffee. Damit die Zeit ein bisschen schneller rumgeht, spiele ich mit meinem Hund Pia. Irgendwann kommen meine Omas und Opas. Am frühen Abend gehen wir in die Kirche, dann ist es sechs oder sieben Uhr. Jetzt kann Heiligabend mit der Bescherung beginnen. Abends gibt es bei uns immer Karpfen. Michelle

Elias erzählt: Die Weihnachtsgeschichte

Maria und Josef waren unterwegs. Sie kamen erschöpft in Bethlehem an und wurden von einem Wirt einfach weggeschickt. Sie mussten in einem alten Stall übernachten. In dieser Nacht bekam Maria einen Sohn. Auf einmal kamen ganz viele Engel und sangen: "Halleluja, halleluja, halleluja." Ein paar Engel beamten sich ganz fix zu den Hirten und sangen: "Fürchtet euch nicht, der Heiland ist geboren!" Drei Könige kamen mit den Hirten zum Stall von Bethlehem. Die Könige brachten kostbare Geschenke mit. Elias